



Diversitätssensibel agieren in Bildung & Hochschule

Was wir nicht sehen, können wir nicht lösen!

Im Rahmen der Reihe wird der Begriff *Diversität* im Arbeits- und Studienalltag, Lehre und Forschung in Form von Vorträgen, Podiumsdiskussionen, interaktiven Übungen und Workshops beleuchtet. Das Programm richtet sich an interessierte Personen aus dem Hochschul- und Bildungskontext. Wir wünschen uns, durch die Berichte und Erfahrungen aus unterschiedlichen Praxisbezügen einen Beitrag zur Sensibilisierung zu leisten!

19.05.2021 | 18:00 - 19:45

„Mal ganz objektiv betrachtet...“ – Von un(sichtbaren) Standpunkten, „gesellschaftlicher Vielfalt“ und der Rolle von Wissenschaft(en) und Forschung

Vortrag von KARFI - Schwarzes Bildungskollektiv

Der Vortrag befasst sich kritisch mit Vorstellungen von neutralen Räumen (Universität) und objektiven Positionen (Wissenschaftlichkeit). Welche Bedeutung haben (un)sichtbare gesellschaftliche Verortungen durch Rassifizierung, Klasse, Geschlecht oder Behinderung auf uns? In der Rolle als Studierende, als Verwaltungsmitarbeitende, als (zukünftige) Wissenschaftler:innen? Und was bedeutet es konkret, an der eigenen Hochschule und/oder in der wissenschaftlichen Community Diskriminierung zu erfahren?

09.06.2021 | 18:15 - 19:45

Diversity an der UHH – einfach nur ein Schlagwort?

Podiumsdiskussion mit Franziska Nitsche, Dr. Maike Gattermann-Kasper, AStA Referat Antidiskriminierung & Prof. Dr. Martina Neuburger (Moderation)

Verschiedene Akteure der UHH mit ihren Sichtweisen begegnen sich in dieser virtuellen Podiumsdiskussion und diskutieren aktuelle (Miss)Stände, Handlungsbedarfe und Erfolge sowie Ausblicke zum Thema Diversität und Benachteiligung in der Hochschule. Das Publikum ist eingeladen sich, rege an der Diskussion zu beteiligen.

16.06.2021 | 18:00 - 20:00

„Wir wollen, dass es allen Menschen möglichst gut geht“

Workshop zur Awareness mit queer_topia*

„To be aware“ lässt sich in diesem Kontext übersetzen als: sich bewusst sein, sich informieren, für gewisse Problematiken sensibilisiert sein. Awareness ist ein Konzept, das sich gegen jede Form von Grenzverletzung, Gewalt und Diskriminierung in Handlung und Haltung stellt. Diese sollen nicht toleriert werden. Stattdessen sollen Veränderungs- und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Zielgruppe: Studierende

Alle Veranstaltungen finden synchron über Zoom statt. Die Zugangsdaten werden nach Anmeldung (s.u.) über OpenOlat oder per Mail mitgeteilt.

23.06.2021 | 18:15 - 19:45

(Online) Lehre – Bedarfe anderer erkennen

Input und Diskussion mit Ayla Satilmis (Universität Bremen), Marco Reschat & Jessica Scheller (Institut für Inklusive Bildung, Kiel)

Aus zwei unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungszusammenhängen werden Lebenswelten, Bedarfe und spezifische Sichtweisen von Studierenden erörtert und diskutiert. Die zentrale Frage, die dabei im Vordergrund steht: Wie kann gleichberechtigte Teilhabe für alle funktionieren?

30.06.2021 | 18:15 - 19:45

Diversitätssensibilität in Gesellschaft & Bildungsinstitutionen

Vortrag von Prof. Dr. Karim Fereidooni (Ruhr-Universität Bochum)

Dieser Vortrag geht auf die Konstruktion von ‚Normalität‘ in unserer Gesellschaft und in unterschiedlichen Bildungsinstitutionen ein und problematisiert diesen Konstruktionsprozess, weil dadurch Ausschlüsse entstehen. Ferner stellt er unterschiedliche Theorien und Studien zum Thema Diversitätssensibilität dar und präsentiert Maßnahmen, die darauf angelegt sind, mit Diversität konstruktiv umzugehen.

28.07.2021 | 16:00 - 19:00

Antifeminismus zurückweisen. Zum Umgang mit Angriffen auf Gleichstellung sowie geschlechtliche, sexuelle und familiäre Vielfalt

Workshop mit Gegenargument

Das Webinar richtet sich an jene, die sich gegen antifeministische Aussagen im Online-Kontext wehren wollen. Wir geben einen Überblick über das Feld des ‚Antifeminismus‘ und die Folgen für Betroffene. Die Reaktionsweisen darauf sind individuell und situationsbezogen. Gemeinsam erarbeiten wir daher anhand von Praxisbeispielen, wie Sie selbst in Online-Situationen handeln können.

Anmeldung zwingend erforderlich

Bitte über [OpenOlat](#) im zugehörigen Kurs.

Kein Zugang zu OpenOlat?

Anmeldung über die Koordination:

Geschäftszimmer, Sonja Kanemaki

GZ-Geographie@uni-hamburg.de

Institut für Geographie

Universität Hamburg

